

[6487.] Die im Verlage von J. V. Bachem hier täglich erscheinende politische Zeitung

### Kölnische Blätter

mit Feuilleton und Belletristischer Beilage hat seit dem letzten Quartal eine

#### Auslage von 4800

laut Stempel-Quittung.

Mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

#### die größte Abonnentenzahl (4800)

im ganzen westlichen Deutschland.

Bei der fortwährenden Zunahme dieser Zeitung finden

#### Inserate zu nur 1½ Rg pro Zeile

— wie alle übrigen Blätter, die nur die Hälfte dieser Auslage haben, — die wirksamste Verbreitung. Die Unterzeichneten sind zur Vermittelung von Inseraten für die „Köln. Blätter“ bereit und stellen den Betrag mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Edn. April 1864.

J. & W. Boisserée.

### Hannoverscher Courier.

Allgemeine Zeitung für das Königreich Hannover.

#### Auslage 5300.

Bei der großen Verbreitung des Hannoverschen Couriers im Königreiche Hannover, einer Verbreitung, die bis jetzt noch nie von einer politischen Zeitung im Lande erreicht worden ist, finden auch Inserate die größte und allgemeinste Verbreitung, und sind stets von dem günstigsten Erfolge begleitet. Von dem sehr billigen Insertionspreis à P. 3. 1½ Rg gebe ich 25% Rabatt. — Neu erschienene Werke werden sofort von der Redaction besprochen und erbitte ich mir dieselben via Leipzig.

Carl Nümpler in Hannover.

### Sehr vortheilhaft für die Herren

#### Verleger

dürfte die Vereinigung meiner Buchdruckerei mit dem Atelier für Holzschnidekunst sein.

Die Buchdruckerei, mit den neuesten und geschmackvollsten Schriften reich versehen, liefert den schönsten und besten Druck bei den möglichst billigsten Preisen franco Leipzig. Besonders ist sie zum Druck von Holzschnittwerken geeignet, bei denen die größte Sorgfalt verwendet wird.

Mein Atelier für Holzschnidekunst, welchem ich wie früher meine volle Thätigkeit zuwende, bekannt durch die daraus hervorgegangenen Holzschnitte nach Zeichnungen von Richter, Schnorr, Cornelius, Führich, Schwind, Andreae u. a. Meistern, erlaube ich mir dabei in Erinnerung zu bringen.

Dresden, im März 1864.

Aug. Gaber.

#### [6490.] Zur Anschaffung oder Verwerthung von

### Leihbibliotheken

in jeder Dimension erbietet sich

Conrad Prall in Hamburg,  
Inhaber einer der bedeutendsten Leihbibliotheken  
Norddeutschlands.

### Zur gefälligen Beachtung.

#### [6491.]

Ogleich ich seit Jahren unverlangt keine Neuigkeiten zu erhalten wünsche, sondern laut Schulz's Adressbuch meinen Bedarf selbst wähle, so werden mir doch in jedem Ballen eine Menge Neuigkeiten zugesandt, die ich nicht verlangt habe und nicht gebrauchen kann. Ich muß mir darum wiederholt jede Sendung mit unverlangten Neuigkeiten verbitten, und bemerke ausdrücklich, daß ich künftig namentlich diejenigen, welche mit verkürztem Rabatt berechnet sind, gleich unter Porto-Nachnahme remittiren werde. Unter verkürztem Rabatt verstehe ich die jetzt so zahlreichen Netto-Artikel, welche nur mit 25% in Commission geliefert werden. — Es ist mehrfach nachgerechnet, daß bei solchen unverlangt gesandten Neuigkeiten, wegen der vielen unverkauflichen, die Unkosten gewöhnlich größer sind, als der von den abgesetzten Artikeln gewährte verkürzte Rabatt, besonders wenn dazu die verlorene Zeit und Arbeit, sowie das häufige „keine Disponenden“! in Ansatz gebracht werden.

Adolph Bädeker in Köln.

### Nova unverlangt!

#### [6492.]

Da wir laut unserem Circular vom 1. Januar 1864 Nova gleichzeitig mit anderen hiesigen Buchhandlungen gleich nach Erscheinen unverlangt zu erhalten wünschen, so ersuchen wir die Herren Verleger, die Notiz unter unserer Firma im Buchhändler-Adressbuche dahin abzuändern.

Bamberg, den 20. März 1864.

### Friedrich Enke'sche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung.

[6493.] Zur Uebernahme von Uebersetzungen englischer Bücher und Broschüren ins Deutsche empfiehlt sich ein in Hamburg ansässiger, in diesem Fache geübter Geschäftsmann. Nähere Auskunft ertheilt Herrn J. G. Onden's Verlagsbuchhandlung ebendaselbst.

### Leipziger Börsen-Course am 30. März 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1. S.	142%
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	1. S.	5615/15
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1. S.	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	1. S.	110%
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	1. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1. S.	5615/16
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	1. S.	151%
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	6. 22
	3 Mt.	6. 19%
Paris pr. 300 Fres.	1. S.	90
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1. S.	84%
	3 Mt.	83%

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 6%
Auguststd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	do.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	10%
K. R. wieht halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.	5. 15
20 Francs-Stücke	do.	5. 9%
Holland. Duerten à 3 apf Agio pr. Cr.	do.	5. 5%
Kaiserd. do. do. " do.	do.	5. 5%
Passir do. do. " do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	84%
Russische do. pr. 90 Ro	—	84%
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	—	99%
do. do. do. do. à 10 apf	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99%

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigblatt Nr. 6328—6493. — Leipziger Börsen-Course am 30. März 1864.

Abelstorff. J. 6436.	Klemming 6464.	Schmitz in G. 6429.
Amsler & H. 6452.	Brand in P. 6463.	Schneider in Bas. 6385.
André in B. 6404.	Krieger 6407.	Schneider & G. 6432.
Anonyme 6331. 6334—35. 6437.	Kühnbus 6486.	Schönfeld in D. 6415.
6439. 6441—43. 6445. 6447	Gaber 6489.	Schrag, H. in R. 6380.
— 49. 6466. 6493.	Gaßmann 6407.	Schoedel & G. 6396.
Bädeker in G. 6491.	General-Müller, Schweiz., in Alsfelden 6478.	Schuberth & G. 6369.
Bädeker in R. 6387.	Gensel in G. 6424.	Schulze in D. 6366. 6376.
Berger-Perrault We. & S. 6374.	Gerold's Sohn 6405.	Seemann 6322.
Bette 6458.	Glogau 6380.	Seidel & G. 6426.
Bösewe 6357. 6487.	Goar, J. St. 6403.	Spamer in P. 6489.
Braunmüller 6389.	Goar, P. St. 6453.	Springer'sche Buchb. 6412.
Bremmer 6476.	Groenius in P. 6361. 6428.	Stadtgericht in Stuttgart 6329
Briesel 6411.	Guttentag 6358. 6363.	— 30.
Brockhaus 6459. 6480.	Haar & St. 6391.	Stalling's Berl. 6349.
Brudermann 6336.	Haus in St. 6365.	Stiller in R. 6410.
Brunner in Königsgr. 6328.	Hachette & G. 6462. 6472.	Thimus 6337. 6413.
Büttner 6423.	Helwing 6425.	Treuttel & W. 6355.
Gartled 6388.	Hess in G. 6431.	Vandenhoef & H. 6457.
Koben & S. 6418.	Hirschwald 6353.	Weit & G. 6483.
Gonrad 6378.	Hoffmann, H. in R. 6473.	Weith in G. 6370. 6444.
Gredner 6484.	Hoffmann & G. 6340.	Werl. d. Erbteilungen 6338—
Grenz 6382.	Hoch in Q. 6399.	6385.
Denide 6438.	Hentsch. v. & St. 6380.	Wogel in P. 6347.
Dulau & G. 6392.	Hofhoff, J. 6383.	Wolgäuber 6440.
Ehner, v., in R. 6395.	Jungius in P. 6381.	Wölfer 6394.
Klenk 6408.	Reinier 6406.	Wagner in P. 6401.
Eule in G. 6492.	Kirchheim 6371.	Waldheim, v. 6339.
Ernst & R. 6359.	Klemm in D. 6372.	Weber & G. 6409. 6417.
Exped. d. Südd. Zeitung in Berl. a. R. 6481.	Klinworth 6375. 6452.	Weigel, T. D. 6351. 6455.
Feister 6356.	Röhl in Lipz. 6416.	Werner in P. 6400.
Bernau 6398.	Rottmeier 6479.	Wilberg 6342. 6364.
Wlatau 6460.	Rauh 6333.	Schaefer 6475.
Bleischer, B., in P. 6477.	Ruhrt 6426.	Schleisinger in P. 6341. 6352.
		Schmidt 6377.
		Williams & R. 6430.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.